



Alu-Tisch trifft Apfelblüte – bei Desktop-Design ist das möglich

Grafik und Design Visuelle Leckereien

Selten ist es im Designbereich so, dass ein zündender Einfall auch wirklich zum richtigen Produkt führt. Bei Stefan Fiedler und Gregor Sztatecsny scheint es trotzdem so gekommen zu sein. Schlichte, schön gestaltete Tische werden mit auffallenden und exklusiven Grafiken versehen – eine im Grunde simple Idee, die durch die richtige Umsetzung auf der heurigen Blickfang in Wien zu dichtem Gedrängel am Messestand führte.

Funktionierende Symbiose

Unter dem Namen **Desktop Design** ließen die beiden Wiener ihre Idee Wirklichkeit werden. Der

eine Tischler, der andere Fotograf, brachten beide den passenden Background und nötiges Wissen für das Projekt mit. Im letzten Jahr wurde mit der Zusammenarbeit begonnen, und heuer konnten die fertigen Stücke bereits präsentiert werden.

Große Bandbreite

Unter insgesamt 13 verschiedenen Tischformaten kann der Kunde wählen – vom Beistell- bis zum Arbeitstisch ist für jeden Zweck etwas dabei. Um auch im Materialbereich verschiedene Geschmäcker und vor allem Anforderungen abzudecken, gibt es alle Tische in Aluminium oder Holz. Die Alumodelle besitzen gerin-

ges Gewicht, hohe Stabilität und können einfach zerlegt werden, während bei den massiven, hölzernen Varianten passend zum Druck zwischen Buche, Birke oder Nuss gewählt werden kann. Das Design bleibt bei allen Modellen ähnlich – schlicht, mit außen angebrachten Tischbeinen. Die Tischplatte ist aus widerstandsfähigem Hochdrucklaminat, kratzfest und haltbar.

Schöne Vielfalt

Mittels speziellem Verfahren werden die Musterungen in die Oberfläche eingearbeitet. Neben Eigenentwürfen bietet Desktop Design zahlreiche Motive von Künstlern und Grafikern an, unter ihnen Cyrille Gulassa, Herbert Starek oder Ivo Apollonio.

Die Vielfalt der Muster reicht von schlichten, in grau gehaltenen Schriftzügen über bunte Ornamentik bis hin zu fotorealistischen Abbildungen und bietet so für unterschiedliche Geschmäcker passende Angebote.

Perfekte Abstimmung

Durch die schlichte formale Gestaltung des Tisches kommen sich Formgebung und Musterung nicht in die Quere. Stattdessen gehen die beiden Elemente, gleich ihren „Erfindern“ Fiedler und Sztatecsny, eine Symbiose ein.

Nach dem Erfolg auf der Messe zu schließen, scheint diese in beiden Fällen perfekt zu funktionieren. bg ■

OBJEKT DES MONATS

Senden auch Sie Ihr kreatives Objekt zur kostenlosen Vorstellung in unserer Fachzeitschrift Holzdesign. Voraussetzung für die Veröffentlichung ist, dass der Entwurf zumindest in einem Prototypen verwirklicht wurde und uns Informationen über den Schöpfer, die Entwurfs-Entstehung, das verwendete Material und die Fertigung selbst zur Verfügung stehen.

E-Mail: holzdesign@timber-online.net